

Oberfinanzpräsident Hamburg

U. 113.

Geprüft.
Hamburg, den 31. DEZ 1943
Der Prüfungsbeamte
Hoffmann

57 R. Nr. 112/43
Eingegangen am: - 3. Juli 1943
Boblen
Bezirksamtsleiter in
Hamburg

Lea Sara H a u b s c h e i n geb. Reff

=====

Berlin N. 55 , Weissenburgerstrasse 6

(ab Lager: Uhlmann & Co.)

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
Vermögensverwertungsstelle

Aktenzeichen *U. 113*

Hamburg, 13,
Lagdalenenstraße 64a
Fernsprecher Nr. 44 09 55
Zimmer

Eingegangen am:

13. April 1943

Gerichtsvollzieher in
Hamburg

An den Versteigerer Herrn

Hamburg

Betrifft:

*3 Riffen in Nord-Mangeln ca. 438 kg. Versteigerungs-
auftrag
Bz. EL 2-5*

Ich beauftrage Sie hiernit, die zugunsten des Deutschen
Reiches eingezogene Wohnungseinrichtung usw. der

wohnhaft gewesen in Hamburg

in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrechnung
zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf
das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Hamburg 11, Rödingsmarkt 83,
bei der Reichsbankhauptstelle Hamburg Konto Nr 2/111 oder auf das
Postscheckkonto Hamburg 11 656 zu dem Kassenzzeichen

zu überweisen.



Im Auftrag

Kimpel

Ab. Lager: Uhlmann S. C. Kant. Kimpel 15/1943

Eingeliefert am 27. APR 1943

Justizinspektor

*1. q. Teil des Inventars
aus der Kündellischen
war zerbrochen.*

27.43.

Abheuer

14 3 Kisten

15 2 1 alte auseinander-
gergenommene
Nähmaschine

~~HAMB~~ Gerichtsvollzieherei Hamburg 36, Drehbahn 30

H a m b u r g

Im Auftrage

~~des Herrn~~ des Herrn Oberfinanzpräsidenten HbG.,
Vermögensverwertungsstelle,

belieben Sie ~~gegen~~ Akte O 5210 St XXI c/U 113

Marke und Nummer	Kolli	Inhalt	Gewicht
E L 2-5	3 Kisten und 1 Sack	Umzugsgut	ca. 438.- kg.

~~in Empfang~~ in Empfang
~~zu nehmen~~ zu nehmen ~~und~~ ~~anzunehmen~~
anfragen

Hamburg 8, den 27. April 1923
Dovenhof.

Uhlmann & Co.
H. Uhlmann

14 3 Leuchter

15 1 alter Foto-
apparat

Bobzien
Gerichtsvollzieher

Fuhrbetrieb

Abteilung II:
Luxusfiskal

Postkassenkonten: Hamburg 395 70. Bankkonten:
Bank der Deutschen Arbeit AG, Deutsche Bank, Finanz-
bank AG, Hamburger Sparcasse von 1827 Girokonto
80/600, Hamburger Sparcasse von 1827 in Altona,
Hamburger Sparcasse von 1827 in Harburg, Hambur-
ger Landesbank - Girozentrale -, Neue Sparcasse
1922 Girokonto 11202, Detelsbank - Alle

-Re

Ge-
samt
mm

3

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag, den 6. Juli , 9 1/2 Uhr

versteigere ich im behördl. Auftrage

D r e h b a h n 36

Versteigerungshaus der Gerichtsvollzieherei , Saal 19

öffentlich gegen Barzahlung :

gebil. Mobilien, darunter: Schränke , Tische, Stühle , Sessel ;
Beleuchtungskörper , Porzellan- und Glassachen , Haus- und
Küchenveräte , Garderobe und Wäsche.

Um 11 Uhr: Bücher , 1 elektr. Tischmähmaschine (f. Fliegergeschädigte)

Besichtigung der Mobilien von 9 bis 9 1/2 Uhr.

B o b z i e n
Gerichtsvollzieher.

Hamburger Fremdenblatt

Hamburger Tageblatt

Sonntag morgen , den 4. Juli 1943.

parr

Bobsien

Gerichtsvollzieher

Lastschriftzettel Bl. 45

Konto Hamburg

Nr.

69757

22 Reichs-
mark 72 Pf.

an
Nr.

Hamb. Tageblatt

H a m b u r g

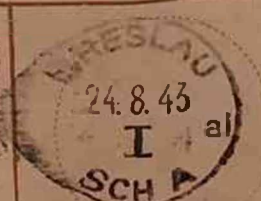
1882 in

7.4

(Für Vermerke des
Hauptbuches)

D.R. 112/117

KB II 22/28



Das Postschekamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

Konto: Commerz- und Privat-Bank unter „Hamburger Fremdenblatt“
Postkonto: Hamburg 2577 • Fernsprecher: Sammelnummer 34 10 10

Uhrbetrieb

Abteilung II:

Luxusfuhrwerk jeglicher Art
Brautwagen - Equipagen

latt

Anzeigen-Rechnung

Anzeigen Betreff	mm	Spal- ten	Ge- samt- mm	mm- Preis Pf.	Brutto- betrag	
					RM	Pf.
Öffentl. Versteig.	31	1	31	51	15	81
50 % Zuschlag						7 91

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag, den 6. Juli, 9 1/2 Uhr, ver-
steigere ich im beh. Auftrage, Dreh-
bahn 36, im Versteigerungshaus der
Gerichtsvollzieher, Saal 19, öffent-
lich gegen Barzahlung: gebr. Mobilien,
darunter: Schränke, Tische, Stühle,
Sessel; Beleuchtungskörper, Porzellan-
und Glassachen, Haus- und Küchen-
geräte, Garderobe und Wäsche. Um
11 Uhr: Bücher, 1 elektr. Tischnäb-
maschine. (f. Fliegergeschädigte). Be-
schlagnahme der Mobilien von 9 bis 9 1/2
Uhr. Bobsien, Gerichtsvollzieher

In Worten:

Hamburg, den
Große Bleichen 38-52

: F. G.

Postaufwendung und Ba-
reibeung gefl. angesetzt

Lastschriftzettel Bl. 46

Konto Hamburg

Nr.

69757

21 Reichs-
mark 45 Pf.

Erscheinungstag

4, Juli

an

Hamb. Fremdenblatt

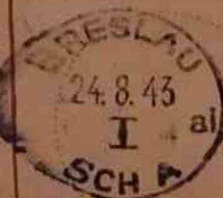
H a m b u r g

in

(Für Vermerke des
Hauptbuches)

D.R. 112/117

KB II 22/28



Das Postschekamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

Rechnung

Hamburg, Drehbahn
Gerichtsvollzieher Bobsien,

6. Juli 1943, Drehbahn 36
I.S.W.

26 Millimeter-Beilen 26 Stk. RM.
0.55 plus 50%

16. Aug. 1943

Öffentl. Versteig.
50 % Zuschlag

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag, den 6. Juli, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, versteigere ich im beh. Auftrage, Drehbahn 36, im Versteigerungshaus der Gerichtsvollzieherei, Saal 19, öffentlich gegen Barzahlung: gebr. Mobilien, darunter: Schränke, Tische, Stühle, Sessel; Beleuchtungskörper, Porzellan- und Glassachen, Haus- und Küchengeräte, Garderobe und Wäsche. Um 11 Uhr: Bücher, 1 elektr. Tischnämaschine, (f. Fliegergeschädigte). Besichtigung der Mobilien von 9 bis 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Bobsien, Gerichtsvollzieher

Bobzien

Gerichtsvollzieher

Hamburg, den - 1 Juli 1943 194

Bestellzettel C Nr.

Firma H. Sparr wird ersucht, zur Hilfe-
leistung bei der am - 2 Juli 1943

am 2. Juli 1943
d. Mts. im Versteigerungsgebäude
der Drehbahn stattfindenden Zwangs-
Versteigerung — *Hautschuim pp*
erung
Arbeiter zu stellen.

Arbeiter hat — haben sich pünktlich um
Uhr vormittags einzufinden

Bobzien
Justizinspektor
Gerichtsvollzieher

Dieser Bestellzettel ist der Rechnung beizufügen.

Fernsprecher: Sammel-Nr. 34 23 41
Postscheck-Konto: Hamburg 48241
Bank: Deutsche Bank und Disconto-
Gesellschaft, Filiale Hamburg
Abteilung Adolphsplatz 8

Abteilung I:
Schwertransporte jeglicher Art
mittels Fuhrwerk od. Lastkraftwagen

H. Sparr, Fuhrbetrieb

HAMBURG 36



POOLSTR. 4

Abteilung II:
Luxusfuhrwerk jeglicher Art
Brautwagen - Equipagen

Abteilung III:
Auto-Schnellastverkehr
Geschäfts- und Luxus-Automobile
Auto-Abschleppdienst

Lastschriftzettel Bl. 47

HAMBURG, den 2. Juli 1943.

Poolstraße 4

allzieher Bobsien

H a m b u r g

mburg

R.M.

Rpf

26. 46 ✓

16. Aug. 1943

idzwanzig 46/00

H. Sparr

dingungen, festgesetzt von dem Verein
Hamburger Spediteure und den Rollfuhrunternehmen von Hamburg, Altona und Wandsbek

In Worten: RM. Sechszundzwanzig 46/00

H. Sparr

Meine Transporte und Leistungen erfolgen zu den Bedingungen, festgesetzt von dem Verein
Hamburger Spediteure und den Rollfuhrunternehmen von Hamburg, Altona und Wandsbek

In Worten: RM. Acht 82/00

H. Sparr

Meine Transporte und Leistungen erfolgen zu den Bedingungen, festgesetzt von dem Verein
Hamburger Spediteure und den Rollfuhrunternehmen von Hamburg, Altona und Wandsbek

In Worten: RM. Sechszundzwanzig 46/00

H. Sparr

Meine Transporte und Leistungen erfolgen zu den Bedingungen, festgesetzt von dem Verein
Hamburger Spediteure und den Rollfuhrunternehmen von Hamburg, Altona und Wandsbek

In Worten: RM. Acht 82/00

H. Sparr

Meine Transporte und Leistungen erfolgen zu den Bedingungen, festgesetzt von dem Verein
Hamburger Spediteure und den Rollfuhrunternehmen von Hamburg, Altona und Wandsbek

Rechn.

18/194

Fol.

Juli 2

Konto Hamburg

Nr.

69757

97

Reichs-
mark

12

Rpf

an

H. Sparr

H a m b u r g

in

(Für Vermerke des
Auftraggebers)
D.R. 12/17
KB II 23/28



Das Postscheckkonto sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

Reklamationen können nur innerhalb 3 Tagen
berücksichtigt werden

Reklamationen
bei

Reklamationen können
berücksichtigt werden

Reklamationen
bei

Reklamationen
bei

A n t e i l i g e Berechnung

der Bekanntmachungskosten und Arbeitslöhne :

Für die Versteigerung vom 6. Juli 1943 sind folgende Kosten entstanden und anteilig zu verrechnen:

Rechnung Hamburger Tageblatt	23.72 RM.
" " Hamburger Fremdenblatt	21.45 "
zusammen:	45.17 RM.

Rechnungen Fa. Sparr (zusammen) 97.02 RM.

Es entfallen anteilig:

<u>Sache:</u>	<u>Bekanntmachungskosten:</u>	<u>Arbeitslohn:</u>
Maubschein 57 D.R.112/43	4.59 RM. ✓	9.86 RM. ✓
Reyersbach " 113/43	20.07 " ✓	43.13 " ✓
Eichholz " 114/43	4.65 " ✓	10.-- " ✓
Hirsch " 115/43	13.02 " ✓	27.97 " ✓
Meyer " 116/43	--.60 " ✓	1.25 " ✓
Cohn " 117/43	2.24 " ✓	4.81 " ✓
zusammen:	45.17 RM. ✓	97.02 RM. ✓

B o b s i e n
Gerichtsvollzieher

Hamburg, den 9. September 1943.

An den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg
Vermögensverwertungsstelle,

H a m b u r g .


57 DR 112/117/43.

Betr. Versteigerung von Wohnungseinrichtungen pp.

Beifolgend erhalten Sie Versteigerungsabrechnungen pp.
in doppelter Ausfertigung für die nachstehend aufgeführten Aufträge :

Haubschein	Lee Sara	U 113
Reyersbach	Margarethe Sara	J. 1/883
Eichholz	Max Israel	J 1352
Kirsch	Bertha Sara	J 12/33
Meyer	Hendrik Israel	J 12/32
Cohn	Adolf, Israel	J 12/10

Die Versteigerungserlöse sind am 24 August ds. Js.
überwiesen.


Justizinspektor.

0

Böblen
Gericbstvollzieheramt
Abteilung V.

In allen Eingaben in dieser Sache
ist die nachstehende Geschäftsnummer
anzugeben.

Geschäftsnummer:

570 R. 112 1943

Hamburg, den

-6 Juli 1943

113

(Lgb. C. Nr. 191/43)

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Vermögensverwertungsstelle, Hamburg, betr. Versteigerung der eingelieferten 4 Kollis mit Inhalt der Lea Sara ^{geb. Reff} a u b s c h n e i n, geb. Reff, wohnhaft gewesen in Berlin N 55, Weissenburgerstrasse 6 (Aktenzeichen: V. 113)

ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung d. unföbend verzeichneten Pfand d.

gebot und d Antragsteller für eine Forderung gegen d.

im Betrage von RM nebst RM Kosten hafte, gemäß §

in den Versteigerungshallen des Gericbstvollziehers am, Drehbahn 36, —
an am und Stelle
anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen durch Veröffentlichung im hiesigen „Amstlichen Anzeiger“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger Anzeiger“, „Hamburger Echo“, in den „Hamburger Nachrichten“, in der „Hamburger Volkszeitung“ öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufstüchtiger Personen eingefunden hatte, wurde dieselbe eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden freiwillig verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlag gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweitig versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen, er haftet für den etwaigen Ausfall; auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavelingsgeld in Höhe von 10% des Kaufpreises zu zahlen.

Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Pfandverkauf.

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot im Großhandel		Meistgebot im Einzelhandel		Kaufpreis- geld 15 %		Bemerkungen
			R.M.	Plf.	R.M.	Plf.	R.M.	Plf.	
1	3 Kisten	Baldamus			5.-		-	75	✓
2	1 alte auseinander- genommene Nähmaschine	Otto			22.-		3.	30	✓
3	1 Klavierbock	Petersen I			10.-		1.	50	✓
4	1 Schneiderpuppe	Miller			1.-		-	15	✓
5	2 Bretter 1 Schemel Schemel 1 Teppichroller	Brückner			4.-		-	60	✓
6	4 Bücher	Althaus			2.	70	-	40	✓
7	div. Kleinigkeiten	v. Beuningen			2.-		-	30	✓
8	div. Backformen- teile	Miller			2.-		-	30	✓
9	1 Partie Emaille- u. Aluminiumsachen	Lotzky			3.-		-	45	✓
10	1 Wanne, 1 Eimer	Nothor			4.-		-	60	✓
11	4 Teile Schreib- geschirr	Alexander			20.-		3.-		✓
12	5 met. Likörschalen 5 met. Teeuntersätze	Schäfer			2.-		-	30	✓
13	1 kl. Sprütkocher mit Kanne	Netzoldt			5.-		-	75	✓
14	3 Leuchter	Blochmann			60.-		9.	15	✓
15	1 alter Foto- apparat	Rude			10.-		1.	50	✓
16	1 eis. Braten- pfanne	Günther			3.-		-	45	✓
Uebertrag:					156.	70	23.	50	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot im Großhandel		Meistgebot im Einzelhandel		Kavelings- geld 1890		Bemerkungen
			R.M.	Plf.	R.M.	Plf.	R.M.	Plf.	
		Uebertrag:			156.	70	23.	50	
17	1 Klavierlampe	Schäfer			3.	—	—	45	✓
18	div. Metallteile	Meller			2.	—	—	30	✓
19	1 Brotkasten	Gotzki Wiedel			6.	—	—	90	✓
20	1 Kristallteller def. 1 Kristalltonne "	Kleisch			12.	—	1.	80	✓
21	1 Kristallvase	Balzweit			20.	—	3.	—	✓
22	1 Kabarett	Trauch Bgdf.			5.	—	—	75	✓
23	5 Gläser, 1 kl. Kristallteller	Barnmeister			3.	—	—	45	✓
24	6 Teile Glas	Gotzki			2.	—	—	30	✓
25	div. Teile Porzellan	Buch			3.	—	—	45	✓
26	9 Porzellan- teller	Bernardi			6.	—	—	90	✓
27	2 Porz. Platten 2 Kuchenteller	Miller			7.	—	1.	05	✓
28	11 Teile chines. Teeservice (teils def.)	Kaysner			10.	—	1.	50	✓
29	5 Teile Silber- porzellan	Liebig			10.	—	1.	50	✓
30	1 Tablett m. 6 Eierbecher 1 Salzstreuer	Lampe			6.	—	—	90	✓
31	div. Teile Porzellan	Fr. Friedrichs			3.	—	—	45	✓
		Uebertrag:			254.	70	38.	20	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot im Grosshandel		Meistgebot im Einzelhandel		Kabelings= gold 154.		Bemerkungen	Nr.
			R. H.	Prüf.	R. H.	Prüf.	R. H.	Prüf.		
		Uebertrag:			254. 70		38. 20			47
32	1 Besteckkasten m. Kleinigkeiten	Herfurth			2. —		— 30		✓	48
33	1 Nähmaschine	Hilgers			5. —		— 75		✓	49
34	1 Brotschneide- maschine	Rasp Frummehof 47			4. —		— 60		✓	50
35	1 kl. Fleischwolf	Weidenmann			8. —		1. 20		✓	51
36	1 kl. Motor	Otto			40. —		6. —		✓	52
37	div. Kleinigkeiten	Herfurth			4. —		— 60		✓	53
38	2 Steppdecken	Herfurth			40. —		6. —		✓	54
39	1 Steppdecke	Frlacher			20. —		3. —		✓	55
40	1 Kopfkissen m. Bezug	Klein			10. —		1. 50		✓	56
41	1 Kopfkissen m. Bezug	Mentel			10. —		1. 50		✓	57
42	1 Oberbett	Mureus I			25. —		3. 75		✓	
43	1 Oberbett	Witt I			20. —		3. —		✓	
44	2 P. Herrenschuhe 3 Einlagen	Schulze			10. —		1. 50		✓	
45	2 P. Damenschuhe	Sehnen II			3. —		— 45		✓	
46	1 Tischdecke 1 Vorleger	Nissen			6. —		— 90		✓	
		Uebertrag:			461. 70		69. 25			

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Höchst. Geld		Bemerkungen
			M	N	M	N	
		Uebertrag:	461.	70	69	25	
47	1 Seesack	Melcher	8		1.	20	✓
48	1 Jackett	Gast	6		—	.90	✓
49	1 Jackett	Heininger	10		1.	50	✓
50	1 Fach Uebergardinen 1 Falle	Nissen	6		—	.90	✓
51	2 Teile Bekleidungsstücke 1 Wäschebeutel	Petersen I	3		—	.45	✓
52	3 Herrenhemden	Klopp	4		—	.60	✓
53	1 Damenbluse 1 Damenjacke	Heininger	4		—	.60	✓
54	4 Teile Wäsche	Liebig	4		—	.60	✓
55	1 Fach Uebergardinen	Piehl	20		3		✓
56	1 Partie alte Wäschestücke und Lumpen	Ausborn	5		—	.75	✓
57	1 Partie Bilderrahmen	Jugwerner	3		—	.45	✓
			534.		70	80.25	a.v.

~~Der gewöhnliche Verkaufswert und das Mindestgebot
sind beim Meistbietenden bekanntzugeben.~~

Die Meistbietenden halten sich vor Schluss des Ver-
steigerungs-Actes entfernt.

Entschlossenheit.

Offizier
Prokurator

B o b s i e n
Gerichtsvollzieher.

57 D. R. Nr. 112/1943.

Versteigerungsabrechnung
=====

über die ab Lager Uhlmann & Co. eingelieferten 3 Kisten und
1 Sack mit Inhalt der Lea Sara Haubach geb. Reif,
wohnhaft gewesen in Berlin N.55, Weissenburgerstr.6,
(Aktenzeichen : U. 113).
=====

Bruttoversteigerungserlös vom 6. Juli 1943 = 534,70 RM

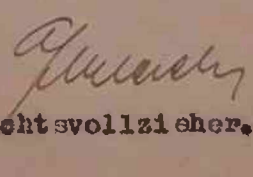
Hiervon sind abgesetzt :

6 % Gebühren	32,10	
2 % Versicherungskosten	1,10	33,20 "

die verbleibenden : 501,50 RM

werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse, Hamburg,
Nr. 11656 (zum Kassenzeichen : U. 113) überwiesen.

Hamburg, den 14. Aug. 1943


Gerichtsvollzieher.

An den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
(Vermögensverwertungsstelle)

H a m b u r g .

5 M

Reichs-
mark

50

Pf

an

Hauptmann Rasse
H a m b u r g

in

(Für Vermerke des
Hauptmann

Auftraggeber

D.R. 112
KB II 23

24.8.43

I

al.

SCH A

Vermerk an jeden Leutnant (Leutnant) hier einzeln nach hinten umschlagen

Vermerk an jeden Leutnant (Leutnant) hier einzeln nach hinten umschlagen

n
gs

a

B o b s i e n
Gerichtsvollzieher.

57 D.R.Nr. 112/1943.

Versteigerungsabrechnung

über die ab Lager Uhlmann & Co. eingelieferten 3 Kisten und 1 Sack
mit Inhalt der Lea Sara H a u b s c h e i n geb. Reff.

Bruttoversteigerungserlös vom 6. Juli 1943	=	534.70 RM
zuzüglich Kavelingsgelder (15 %)	=	80.20 "

zusammen : 614.90 RM

Hiervon erhält der Oberfinanzpräsident, Hamburg,
gemäß Abrechnung

501.50 "

von den verbleibenden : 113.40 RM

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

1) Bekanntmachungskosten (ant.)	4.59	
2) Arbeitslohn (ant.)	9.86	14.45 "

die restlichen 98.95 RM ✓

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 10. AUG. 1943

G. M. M. M.
Gerichtsvollzieher.

K.B.II Nr. 23/43

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben.

Hamburg 13, 18. Oktober 1943

Magdalenenstraße 64 b / Fernsprecher 44 09 55
Postanschrift: Hamburg 11, Rödingsmarkt 88

An das Postamt
Zollamt (Zollkasse)
Meyer-Str. - Nord
in H a m b u r g

Betr.: Zoll- und Umsatzausgl.Steuer in Sachen Umzugsgut der
Jüdin Lea Sara H a u b s c h e i n (Lagergut Freihafen
Hamburg).

Ich bitte um umgehende Einsendung einer Benachrichtigung zur Einfuhrzollanmeldung des Umzugsgutes der Jüdin Sara Lea Haub-schein, früher wohnhaft gewesen in Berlin NO 55, Weißenburgerstr.6.

Im Auftrag
gez. Grebe
Beglaubigt:
Grebe
Reichsangestellte

Reichsangestellte

[illegible]